

BASISPRESSEINFORMATION WINTER 2022/2023

Abwechslungsreiche Erlebnisse

Am Fuße der Zugspitze kann der Winterurlaub so vielseitig sein. So wie in der Tiroler Zugspitz Arena. Das Erlebnis-Reich auf der Sonnenseite der Zugspitze lockt mit sieben Skigebieten und unzähligen Kilometern an Langlaufloipen. Außerdem mit allerlei „skifreier“ Action – vom Lama- und Fackelwandern über Kutschenfahren, Eislaufen und Rodeln bis zum Iglubauen.

Die Tiroler Zugspitz Arena ist vielseitig, abwechslungsreich, gegensätzlich. Doch hier warten nicht nur Sport, Adrenalin und Action auf aktive Urlauber. Auch Erholung, Ruhe und sanfter Tourismus sind auf der Tiroler Seite des Zugspitzmassivs geboten. Aufgeteilt in den sportlicheren und pulsierenden Teil mit den Orten Ehrwald, Lermoos und Biberwier und den ursprünglicheren und eher sanften Teil mit Berwang, Bichlbach, Heiterwang am See und Namlos bietet die Region ein vielfältiges Angebot für Winter-Outdoor-Urlaub. Skifahren in sieben charmanten Gebieten, Langlaufen oder Schneeschuhwandern sind nur ein paar der Aktivitäten, die im Winter in der Tiroler Zugspitz Arena möglich sind.

Mehrere Skigebiete auf einen Streich

Ganz oben auf der To-Do-Liste für einen Winterurlaub in der Tiroler Zugspitz Arena steht das Skifahren. Sieben kleine, aber feine Skigebiete mit 143 Pistenkilometern und 57 Bergbahnen warten darauf, von Wintersportlern unter die Bretter genommen zu werden. Die einzelnen Gebiete sind durch Busse miteinander verbunden – so können Skifahrer und Snowboarder ganz einfach von Gebiet zu Gebiet hoppen und die verschiedensten Pisten erkunden. Egal ob auf den sonnenverwöhnten Familienpisten der Ehrwalder Alm oder des Wettersteingebiets, den Familienhängen am Marienberg in Biberwier, dem Skivergnügen mit Zugspitzblick am Grubigstein in Lermoos oder beim Skischaukeln zwischen Berwang und Bichlbach: In der Tiroler Zugspitz Arena finden sportliche Skifahrer ebenso passende Bedingungen wie Genussskifahrer und Familien mit Kindern. Je nach Niveau gibt es die Stufen grün (für absolute Skianfänger) bis schwarz (erfahrene Skifahrer, die sich z.B. im Buckelpiste fahren oder Freeriden spezialisieren wollen). Vor allem für Anfänger

interessant: die Blueline XXL am Grubigstein, mit knapp zehn Kilometern eine der längsten blauen Pisten Österreichs. Mit der „Top Snow Card“ können Skifahrer und Snowboarder auch grenzüberschreitenden Wintersport-Spaß auf 213 Pistenkilometern und 87 Lifтанlagen erleben. Ein Pass, zwei Länder: denn die „Top Snow Card“ gilt zusätzlich zur Tiroler Zugspitz Arena auch in den deutschen Skigebieten auf der Zugspitze, Garmisch-Partenkirchen und Grainau. Erhältlich ist die Karte bereits ab zwei Tagen.

Kurze Alltagspause abseits der Pisten

Nicht nur skibegeisterte Gäste finden in der Tiroler Zugspitz Arena die passenden Aktivitäten. Ein echter Geheimtipp ist die Region für Langläufer: Am Fuße der Zugspitze warten mehr als 130 Kilometer Loipennetz für Klassisch und Skating. Die Strecken sind abwechslungsreich und eignen sich für ambitionierte Sportler wie für entspannte Genießer. Für alle, die lieber zu Fuß unterwegs sind, bietet die Tiroler Zugspitz Arena 60 Kilometer geräumte Winterwanderwege, auf denen Wanderer die Landschaft genießen und auch gemütlich einkehren können. Ganz abseits von geräumten Pfaden und inmitten der Natur lässt es sich mit Schneeschuhen wandern. Zusammen mit Guides oder auf eigene Faust können Urlauber in die ursprüngliche Winterlandschaft eintauchen. Ein besonderes Erlebnis: Mitten im tiefen Schnee der Tiroler Zugspitz Arena ein Iglu bauen und in die Welt der Inuit abtauchen.

Unterwegs – auch nach einem Tag auf der Piste

Wer den Tag im Schnee aktiv ausklingen lassen möchte, kann aus einem breiten Angebot wählen. Kostenlose Fackel- und Lama-Wanderungen finden wöchentlich in Lermoos und Biberwier statt. Schlittenfahren, oder Tirolerisch: Rodeln, macht allen Spaß. Besonders, wenn man aus so vielen erlebnisreichen Rodelbahnen wie in der Tiroler Zugspitz Arena wählen kann. Noch mehr Nervenkitzel gefällig? Dann ab zum Nachtrodeln! In Ehrwald, Berwang und Lermoos kann man diesem abendlichen Abenteuer frönen.

Einfach das Auto stehen lassen

In der Tiroler Zugspitz Arena können Gäste während ihres Urlaubs einfach auf ihr Auto verzichten und sich Benzin und die Parkplatzsuche sparen. Einmal mit dem Zug

PRESSEINFORMATION



angereist, bewegen sich Urlauber am einfachsten über das gute Busnetz auf den ohnehin kurzen Wegen. Die Busse sind in der gesamten Region mit gültiger Gästekarte oder gültigem Skipass kostenlos.



Die Zugspitze: das Dach Deutschlands

Die Tiroler Zugspitz Arena liegt direkt am Fuße der Zugspitze. Sie ist mit 2.962 Metern der höchste Berg Deutschlands und der höchste Gipfel des Wettersteinmassivs. Die Grenze zwischen Deutschland und Österreich verläuft über den Grat. Bereits 1926 wurde die erste Seilbahn, die Tiroler Zugspitzbahn, auf die Zugspitze gebaut. Heute erreicht man in rund 10 Minuten mit der Bahn den Gipfel. An klaren Tagen reicht der Blick von der Aussichtsterrasse bis zum Großglockner, dem Piz Bernina oder nach München. Das Erlebnismuseum „Faszination Zugspitze“ erzählt viel über die Geschichte des Bergs.

Weitere Informationen gibt es unter www.zugspitzarena.com sowie bei der Tiroler Zugspitz Arena, Tel. +43.5673.20.000.

Digitales Text- und Bildmaterial kann unter www.hansmannpr.de heruntergeladen werden.

Die Tiroler Zugspitz Arena liegt auf der österreichischen Seite der Zugspitze im Tiroler Außerfern, eingebettet zwischen dem Wettersteingebirge mit der Zugspitze, der Mieminger Kette und den Lechtaler Alpen. Sie umfasst die Orte Ehrwald, Lermoos, Berwang, Bichlbach, Biberwier, Heiterwang am See, Lahn-Wengle und Namlos. Als Grenzberg liegt die Zugspitze zwischen Deutschland und Österreich. Sie kann sowohl von deutscher, als auch von österreichischer Seite aus erreicht werden. Von Ehrwald aus führt die Tiroler Zugspitzbahn auf den Westgipfel der Zugspitze.